

Hohenbostel

Kriegsgefangene

Zunächst arbeiteten Kriegsgefangene des in Bantorf untergebrachten polnischen Arbeitskommandos in Hohenbostel in der Landwirtschaft. Die Polen Joseph Kucharski und Johann Rzdokinsa verblieben nach ihrer Entlassung in den Zivilarbeiterstatus im Juni 1940 im Ort. Sie waren in Hohenbostel Nr. 5 als Melker bzw. Hohenbostel Nr. 3 als landwirtschaftlicher Arbeiter gemeldet. Vermutlich arbeiteten auch noch französische Kriegsgefangene des ebenfalls in Bantorf einquartierten Arbeitskommandos 1021 auf Hohenbosteler Bauernhöfen.¹ In einer unterhalb des Mundlochs des stillgelegten Hohenbosteler Stollen gelegenen Baracke, waren nacheinander die aus 20 sowjetischen Kriegsgefangenen bestehenden Arbeitskommandos 3503 und 3600 interniert. Sie mußten in der Forstwirtschaft und im Steinkohlenbergwerk Barsinghausen arbeiten.² Das am Wasserwerk bzw. Wasserbehälter gelegene Kriegsgefangenenlager ist vermutlich mit dem vorstehenden identisch.³

Zivilarbeiter

Zwischen September 1939 und April 1945 waren in Hohenbostel mindestens 34 Ausländer gemeldet. Es handelte sich um einen Franzosen, eine Jugoslawin, zwei Italiener (darunter ein am 1.9.1944 in den Zivilarbeiterstatus entlassener Militärinternierter) 13 Polen (acht Männer, fünf Frauen), sechs Sowjetbürger (vier Männer, zwei Frauen, darunter eine aus Estland stammende Mutter mit ihrem Säugling), fünf Tschechoslowaken und fünf Ungarn (ein Mann, vier Frauen, darunter eine Mutter mit ihrem Säugling). Sie mußten unter anderem in der Landwirtschaft und für das Steinkohlenbergwerk in Barsinghausen arbeiten.⁴

© Helge Kister, Arbeitskreis Regionalgeschichte e. V.

¹ Niedersächsisches Landesarchiv Hannover, ZGS 10, Nr. 555
Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten (Dokumentationsstelle Celle), Sammlung Nicq
Stadtarchiv Barsinghausen, Hb 0350, Personenmelderegister Hohenbostel 1938 - 1956

² Niedersächsisches Landesarchiv Hannover, ZGS 10, Nr. 846
Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten (Dokumentationsstelle Celle), Datenbank sowjetischer
Arbeitskommandos

³ Archiv der Region Hannover, Slg. Homeyer, Acc. 23/2009 Nr. 120

⁴ Stadtarchiv Barsinghausen, Hb 0350, Personenmelderegister Hohenbostel 1938 - 1956
Stadtarchiv Barsinghausen, Hb 0164, Rentenversicherungregister Hohenbostel 1939 – 1955
Staatsarchiv Bückeburg, H 46 Acc. 5/93 Nr. 107, Personalannahmeregister des Bergwerk Barsinghausen
Staatsarchiv Bückeburg, H 46 Acc. 5/93 Nr. 82, Personalabkehrbuch des Bergwerk Barsinghausen